

BAKUSTANZ 1056

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 28.04.2008

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: BAKUSTANZ 1056
1.2 Firmenbezeichnung: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstraße 19
42551 Velbert
Tel: 02051.417511
Fax: 02051.417518
1.3 Notauskunft: **+49(0)228/19240 (24h)**
Informationszentrale gegen Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist ein technisches Produkt. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung zu industriellen Zwecken ist nach unserer Erfahrung nicht zu erwarten, dass hiervon eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Gehalt</u>	<u>Einheit</u>	<u>Kennbuchstabe</u>	<u>R-</u>
<u>Sätze</u>				
Geschwefelter Kohlenwasserstoff	< 15	%		53*
Thio-Phosphorverbindung	< 1	%	Xi, N	36-51/53*

* Klartexte der R-Sätze sind in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste Hilfe

4.1 Allgemeine Hinweise:

Öldurchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

4.2 Nach Einatmen von hochkonzentrierten Aerosolen oder Brandgasen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen und reichlich nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt:

Reichlich mit Wasser spülen und bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.6 Hinweise für den Arzt: Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Aspirationsgefahr.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sand

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenmonoxid (CO), Ruß und organische Zersetzungsprodukte, sowie Schwefeldioxid.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

BAKUSTANZ 1056

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 28.04.2008

5.5 Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8.3). Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Mit geeignetem ölbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Ölnebelbildung vermeiden. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge und Transportvorrichtungen verwenden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt vorgesehen sind.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.2.3 Weitere Angaben: Möglichst bei Raumtemperatur lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Angaben zur Gestaltung technischer Anlagen:

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetze (LWG), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS), sowie technische Regeln z.B. TRGS beachten.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
-------------	---------	---------------------	------	---------

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Atemschutz: Bei normaler Arbeitsweise nicht erforderlich.

8.3.2 Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 soweit sicherheitstechnisch zulässig.

8.3.3 Augenschutz: Bei Arbeiten mit dem Konzentrat möglichst Schutzbrille tragen.

8.3.4 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die Regeln der Industriehygiene, sowie die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und

BAKUSTANZ 1056

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 28.04.2008

Hauptpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form:	flüssig
9.1.2 Farbe:	braun
9.1.3 Geruch:	mild

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

9.2.1 Flammpunkt:	> 150 °C	
9.2.2 Explosionsgrenzen in Luft:	<u>UEG:</u> 0,45 Vol %	<u>OEG:</u> 4,5 Vol %
9.2.3 Dampfdruck bei 20 °C:	< 0,1 hPa	
9.2.4 Dichte bei 15 °C:	ca. 0,904 g/cm ³	
9.2.5 Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
9.2.6 Viskosität bei 20 °C:	ca. 233 mm ² /s	
9.2.7 Viskosität bei 40 °C:	ca. 71 mm ² /s	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Gefährliche Reaktionen:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung

10.3 Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Handhabung/Lagerung/ Beförderung

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 oral:	k.D.v.	(keine Daten vorhanden)
11.1.2 dermal:	k.D.v.	
11.1.3 inhalativ:	k.D.v.	

11.1.4

Bei längerem Hautkontakt sind Hautirritationen möglich. Geeignete Hautschutzsalbe verwenden.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdender Stoff WHG § 19, WGK = 1; Einstufung nach Anhang 4 VwVwS
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung:	Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
13.2 Abfallschlüsselnummer:	120107 verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenfrei

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport:

ADR/RID/GGVS/GGVE-Klasse:	Ziffer/Buchstabe:
Warntafel	Gefahr-Nr.:
Bezeichnung des Gutes:	Bemerkungen:

14.2 Binnenschifftransport:

ADN/ADNR-Klasse:	Ziffer/Buchstabe:	Kategorie:
Bezeichnung des Gutes:	Bemerkungen:	

14.3 Seeschifftransport:

IMDG/GGVSee-Klasse:	UN-Nr.:	PG:
---------------------	---------	-----

BAKUSTANZ 1056

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 28.04.2008

EmS:	MFAG:	Marine pollutant: ja(P od. PP)/nein
Richtiger technischer Name:		Bemerkungen:
14.4 Lufttransport:		
ICAO/IATA-Klasse:	UN/ID-Nr.:	PG:
Richtiger technischer Name:		Bemerkungen:
14.5 Transport/weitere Angaben:		
Kein Gefahrgut nach oben genannten Vorschriften		

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

15.1.1 Kennzeichnung:

15.1.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

15.1.3 Gefahrenbestimmende Komponente(n):

15.1.4 R-Sätze:

15.1.5 S-Sätze:

15.2 Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: WGK 1

16. Sonstige Angaben

16.1 Klartexte aus Kapitel 2:

R36 Reizt die Augen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16.2 Auf die berufsgenossenschaftlichen Regeln:

BGR 189: Einsatz von Schutzkleidung (ZH 1/700)

BGR 192: Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)

BGR 195: Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/703)

BGR 197: Einsatz von Hautschutz (ZH 1/708) wird verwiesen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Vor Gebrauch hat der Anwender die Eignung des Produktes für seine betrieblichen Zwecke eigenverantwortlich zu prüfen und den Einsatz zu überwachen. Anwendungsbedingungen liegen außerhalb unseres Einflusses. Folglich wird keine Verantwortung, Gewähr oder Haftung für den Produkteinsatz, insbesondere bei möglichen Folgeschäden übernommen. Der Anwender muß sich selber davon überzeugen, daß alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.